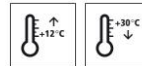


Technisches Merkblatt

StoPox CS 100

EP Versiegelung, transparent



Charakteristik

Anwendung

- innen und frei bewittert
- auf Bodenflächen
- als Epoxidharzbindemittel mit geringer Vergilbungsneigung zur Herstellung von Versiegelungen
- als Bindemittel für Colorquarzbeschichtungen
- rutschhemmende Versiegelung in Kombination mit Vollglaskugeln Sto Ballotini
- als Versiegelung für abgechipste StoPox Beschichtungen

Eigenschaften

- niedrige Viskosität
- enthält Entlüftungsadditive
- zum Reinigen kurzzeitig +80 °C, Dauernass max. +40 °C

Optik

- transparent
- glänzend
- hohe Farbbrillanz

Besonderheiten/Hinweise

- Produkt entspricht EN 1504-2
- diverse Prüfzeugnisse

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	510 - 780 mPa.s	Mischung
Shore-D-Härte	DIN 53505-D/EN ISO 868	> 35	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,04 - 1,12 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Technisches Merkblatt

StoPox CS 100

Anforderungen

Anforderungen an den Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlümmeanreicherungen sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Untergrundtemperatur größer +12 °C und 3 K über Taupunkt.

Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln, vorzubereiten.

Alte Epoxidharzbeschichtungen sind zusätzlich mit Schleifgitter oder Schleifpads matt vorzubereiten. Es wird empfohlen, den vorbereiteten Untergrund mit einem Wasser/Ethanol Gemisch (Verhältnis 1 : 1) zu reinigen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +12 °C
max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit 75 %

Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C
max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit 85 %

Verarbeitungszeit

Bei +12 °C: ca. 50 Minuten
Bei +23 °C: ca. 25 Minuten
Bei +30 °C: ca. 15 Minuten

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 100,0 : 50,0 Gewichtsteile

Materialzubereitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach Komponente B restlos zugeben.
Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten.
Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren.
Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!

Technisches Merkblatt

StoPox CS 100

Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	als Versiegelung	0,2	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			
Beschichtungsaufbau	Mehrlagige, dekorative, rutschfeste Colorquarzbeschichtung 1. Untergrundvorbereitung 2. Grundierung mit StoPox GH 205 3. Verlaufsspachtelung StoPox CS 100 4. Abstreuerung 5. Versiegelung mit StoPox CS 100 6. Einpflege z. B. StoDivers P 105 (es sind mehrere Arbeitsschritte erforderlich)		
	Rutschhemmende Versiegelung mit Sto Ballotini (Vollglaskugeln) auf glatter oder abgechipster EP Verlaufbeschichtung, z. B. StoPox BB OS. 1. Untergrundvorbereitung 2. Versiegelung mit StoPox CS 100 und Sto Ballotini.		
Applikation	Mehrlagige, dekorative, rutschfeste Colorquarzbeschichtung (innen). 1. Untergrundvorbehandlung 2. Grundierung mit StoPox GH 205 Das gemischte Material flutend bis zur völligen Porenfreiheit des Untergrundes mit Gummischieber auftragen und durch Nachrollen/Nachbürsten gleichmäßig verteilen. Pfützenbildung vermeiden. Verbrauch: ca. 0,2 - 0,4 kg/m ² je nach Rauigkeit des Untergrundes Abstreuerung mit StoQuarz 0,3 - 0,8 mm, Verbrauch: ca. 1,0 - 1,5 kg/m ² 3. Verlaufsspachtelung StoPox CS 100 StoPox CS 100, gefüllt mit StoQuarz 0,01 mm bzw. StoQuarz 0,1 - 0,5 mm (Mischungsverhältnis ca. 1 : 1 bis 1 : 1,5 nach Gew.-Teilen, Mischung Quarzsande 1 : 1 nach Gew.-Teilen). Der Auftrag und das gleichmäßige Verteilen des angemischten Materials erfolgt mit einer Rakel (Zahnung 48 oder 95, Sto-Werkzeugkatalog) und anschließendem		

Technisches Merkblatt

StoPox CS 100

Egalisieren und Entlüften mittels Stachelwalze im Kreuzgang.

Verbrauch: ca. 1,5 - 1,7 kg/m² und mm Schichtdicke (Gesamtmischung)

4. Abstreuerung mit z. B. StoQuarz 0,3 - 0,8 mm bzw. Röhrig Granit im Überschuss.

Den überschüssigen Sand vor dem Auftragen der Versiegelung abkehren bzw. absaugen.

5. Versiegelung mit StoPox CS 100

Das Produkt mittels Moosgummischleifer auftragen und durch Nachrollen mit kurzfloriger Lammfellrolle gleichmäßig verteilen.

Verbrauch StoPox CS 100: ca. 0,5-1,2 kg/m², je nach Abstreuerung

6. Pflege StoDivers P 105 / StoDivers P 120 (optional)

Die Pflege wird auf den sauberen und ausgehärteten Industrieboden gleichmäßig dünn aufgetragen. Materialauftrag mittels vorbefeuchteten, fusselfreiem Wischmopp. Boden ausreichend, ca. 20 - 30 Minuten, trocknen lassen.

Der zweite Auftrag erfolgt quer zum vorigen Arbeitsgang. Die Trockenzeiten zwischen den Arbeitsgängen müssen unbedingt eingehalten werden. Je nach erwarteter Belastung können mehrere Arbeitsgänge notwendig sein.

Verbrauch: ca. 30 - 50 ml/m², je Arbeitsgang

Bitte beachten: Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Zugluft während der Verarbeitung sind zu vermeiden.

Rutschhemmende Versiegelung mit Sto Ballotini (Vollglaskugeln) auf glatter oder abgechipster EP Verlaufbeschichtung, z. B. StoPox BB OS.

1. Untergrundvorbereitung

Untergrund StoPox BB OS als Verlaufsmörtel, bei Bedarf abgechipst.

Die Beschichtungsoberfläche muss mit einem grünen Pad vorbehandelt werden.

2. Versiegelung mit StoPox CS 100 und Sto Ballotini.

Auftrag von StoPox CS 100, gefüllt mit Sto Ballotini - Vollglaskugeln (Durchmesser 180-300 µm, Zugabemenge: ca. 30 Gew.%, Verbrauch 200 g/m² bzw.

(Durchmesser 250-425 µm), Zugabemenge ca. 15 Gew.% Verbrauch ca. 175 g/m² Mischung ständig in Bewegung halten (Rührstab), um das Absetzen zu verhindern.

Technisches Merkblatt

StoPox CS 100

Die Mischung muss mittels Stahltraufel scharf über Korn abgezogen werden. Um eine gleichmäßige Verteilung der Vollglaskugeln zu gewährleisten, muss mit einer Strukturwalze (mittel/grob; Sto-Werkzeugkatalog) im Kreuzgang nachgerollt werden. Das Produkt muss zügig verarbeitet werden.

Adresse:

RÖHRIG Granit GmbH, Werkstraße Röhrig 1, 64646 Heppenheim, Deutschland
Telefon (+49 62 52) 70 09 - 0, Telefax (+49 62 52) 70 09 - 11
eMail: info@roehrig-granit.de, Internet: <http://www.roehrig-granit.de>

Hinweis:

Mit StoPox CS 100 beschichtete Flächen sind mindestens 7 Tage (bei +21 °C) vor Feuchtigkeit zu schützen.

Geringere Temperaturen verzögern die Aushärtung.

Trotz vergleichsweise hoher Vergilbungsstabilität ist mit einer Farbtonveränderung/Vergilbung zu rechnen.

Oberflächentemperaturen von > +50 °C können ebenfalls zu einer Dunkelverfärbung führen.

Dies ist auch bei der Auswahl der Colorquarzfarbtöne, bzw. den darunterliegenden Beschichtungen, besonders bei Tageslicht zu berücksichtigen.

Je nach Chemikalienexposition können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.

Reinigung der Werkzeuge	Mit StoCryl VV reinigen.
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Bei häufiger Temperatur- und Chemikalienbelastung sind optische Veränderungen nicht auszuschließen. Die Leistungserklärung/-en erhalten Sie im Technischen InfoCenter der StoCretec. Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.

Liefern		
Verpackung	Eimer	
	Artikelnummer	Bezeichnung
		Gebinde

Technisches Merkblatt

StoPox CS 100

14204/015	StoPox CS 100 Set	10 kg Set
14204/014	StoPox CS 100 Set	25 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Lagerdauer Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).

Kennzeichnung

Produktgruppe Versiegelung

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie

Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen", Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen" sowie

Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen"

<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/>

Herausgegeben von der:

BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin

Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund

Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,

E-Mail: poststelle@baua.bund.de, Homepage: www.baua.de

Technisches Merkblatt

StoPox CS 100

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
www.sto.at